

## I2 Innenpolitische Wende

Gremium: Landesausschuss  
Beschlussdatum: 07.10.2023

### Antragstext

1 Thüringen hat ein Polizei- und Justizproblem. Die Thüringer Polizei hat, das  
2 illustriert der Prozess gegen Thorsten Czupon (AfD) und die Vorgänge in Gera am  
3 Tag der Arbeit eindrücklich, ein massives Problem mit rechtsextremen  
4 Polizist:innen. Wir müssen jetzt handeln, um diese Personen zeitnah aus dem  
5 Polizeidienst zu entfernen. Die Jusos Thüringen fordern die SPD Thüringen auf,  
6 sich noch in dieser Legislaturperiode für eine **Änderung des Thüringer**  
7 **Beamten-gesetz** einzusetzen, um Polizist:innen die durch rechtsextreme Äußerungen  
8 oder Handlungen auffallen, Mitglied von „Chatgruppen“ oder der faschistischen  
9 AfD sind rechtssicher und zeitnah aus dem Polizeidienst zu entfernen. Zusätzlich  
10 schafft der Landtag die Möglichkeit, um **Kronzeugenprogramme** für Polizeibehörden  
11 zu schaffen. So können Beamt:innen die etwa Mitglied einer rechtsextremen  
12 Chatgruppe sind, solche Vorfälle künftig melden und im Gegenzug mit reduzierten  
13 disziplinar- und strafrechtlichen Sanktionen rechnen.

14 Zusätzlich müssen wir feststellen, dass in der Thüringer Polizei ein  
15 problematisches Korpsdenken vorherrscht. Polizist:innen weigern sich selbst bei  
16 Gewaltdelikten effektiv gegen andere Polizist:innen zu ermitteln. Zugleich  
17 können vor Gericht ganz regelmäßig Falschaussagen von Polizist:innen beobachtet  
18 werden, um andere Beamte vor Strafverfolgung zu schützen. Gleichzeitig ermitteln  
19 bei einer Strafanzeige gegen Polizist:innen immer noch die Polizist:innen selbst  
20 oder Kolleg:innen, teils aus derselben Dienststelle gegen die Beschuldigten. Das  
21 hat erhebliche Folgen: Personen, die Opfer von Polizeigewalt sind, trauen sich  
22 aus Angst vor staatliche Repressionen oft nicht Anzeige zu erstatten.[\[1\]](#) Um hier  
23 ein rechtsstaatliches Verfahren sicherzustellen, das die Rechte der Bürger:innen  
24 schützt, brauchen wir eine unabhängige Behörde die gegen Polizist:innen  
25 ermittelt. Das Modell des „Thüringer Polizeibeauftragten“ ist gescheitert. Es  
26 genügt nicht, eine Ansprechperson zu schaffen, die die Ermittlung dann doch  
27 wieder an die Polizei abgibt, wo die Ermittlungen wieder versanden. Deswegen  
28 fordern wir eine unabhängige Stelle, die dem Thüringer Ministerium für  
29 Migration, Justiz und Verbraucher Schutz unterstellt ist und organisatorisch an  
30 die Staatsanwaltschaften angegliedert wird. Diese unabhängige Stelle bearbeitet  
31 alle Strafverfahren gegen Beschuldigte Polizist:innen. Die dort arbeitenden  
32 Beamt:innen werden zu Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft, mit den  
33 entsprechenden Rechten und Pflichten erklärt. Für die nötige Fachkompetenz bei

34 Ermittlungsarbeiten, können Beamt:innen aus dem Polizeivollzugsdienst übernommen  
35 werden. Diese müssen eine verpflichtende Schulung durchlaufen und werden  
36 langfristig nur in der neu geschaffenen Behörde eingesetzt, um eine objektive  
37 Ermittlungstätigkeit zu ermöglichen.

38 **Kommt es zu einer Verurteilung müssen Beamt:innen grundsätzlich in den**  
39 **Innendienst versetzt werden und sofern die Voraussetzungen vorliegen, auch aus**  
40 **dem Dienst entfernt werden.** Wer einmal rechtswidrige Gewalt gegenüber  
41 Bürger:innen ausübt, soll nicht in erneut in die Lage versetzt werden, so zu  
42 handeln. **Zusätzlich schafft der Landtag die gesetzlichen Voraussetzungen für ein**  
43 **Whistleblowerprogramm.** Hier erhalten Polizist:innen, die rechtswidriges  
44 Verhalten auf Seiten ihrer Kolleg:innen feststellen, die Möglichkeit, dieses  
45 anonym zu melden, ohne sich dem sozialen Druck und gewalttätigen Repressalien  
46 von Kolleg:innen auszusetzen. Die entsprechende Meldung wird dabei bestenfalls  
47 gar nicht und wenn überhaupt nur anonymisiert in polizeiliche Datenbanken wie  
48 INPOL etc. eingetragen.

49 [\[1\]https://www.zeit.de/gesellschaft/2023-05/polizeigewalt-studie-tobias-](https://www.zeit.de/gesellschaft/2023-05/polizeigewalt-studie-tobias-singelnstein-kviapol)  
50 [singelnstein-kviapol](https://www.zeit.de/gesellschaft/2023-05/polizeigewalt-studie-tobias-singelnstein-kviapol)

### **Begründung**

Erfolgt mündlich.